

Verkehr beruhigen und bewältigen

Ittigen und Worblaufen sind ÖV-mässig ausgezeichnet erschlossen. Massnahmen zur Beruhigung des Privatverkehrs und zur Verbesserung des ÖV-Angebots und der Sicherheit auf den Strassen werden laufend geprüft und optimiert. Im Rahmen des Projekts „Siedlungsverträgliche Grauholzstrasse“ hat die Gemeindeversammlung mit Unterstützung der BVI Massnahmen beschlossen, die den Verkehr beruhigen und aufgrund baulicher Massnahmen auch sicherer machen.

Daran wollen wir arbeiten, mit guten engagierten Persönlichkeiten!

Verkehrstechnisch hervorragende Anbindung

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich Ittigen zu einer der attraktivsten Agglomerationsgemeinden von Bern entwickelt. Ittigen ist mit ihren drei Bahnhöfen wie auch den Buslinien hervorragend an das Netz des öffentlichen Verkehrs angeschlossen. Zudem wurde der Pilotbetrieb zum Anschluss des Altikofenquartiers an den öffentlichen Verkehr in Betrieb genommen. Auch für den motorisierten Individualverkehr ist die Anbindung an das regionale und nationale Strassennetz ausgezeichnet. Zahlreiche Velowege sorgen für Sicherheit für den zweirädrigen Langsamverkehr.

Belastender Verkehr: Staus vermindern und Verkehr verflüssigen

Die attraktive Lage von Ittigen und die starke Zunahme des Individualverkehrs haben Belastungen zur Folge. Einen Schritt in die richtige Richtung hat Ittigen mit dem Umbau der Papiermühlekreuzung und den Verkehrsberuhigungsmassnahmen auf der Grauholzstrasse getan. Die Umgestaltung des Knotens bei der RBS-Station Ittigen soll ein weiterer Meilenstein zur Stauminderung und zur Verkehrsverflüssigung beitragen. Die Gemeinde hat mit den eingerichteten Tempo-30-Zonen in den Quartieren zur Verkehrsberuhigung beigetragen.

Regional bewältigen

Die vom Durchgangsverkehr geschaffenen Probleme kann Ittigen nicht alleine bewältigen und ist deshalb am gemeindegrenzen überschreitenden Projekt „Verkehrsmanagement Nord“ beteiligt. Die BVI unterstützt das Projekt, auch wenn die Umsetzung mit Kosten verbunden ist.

Kein Schleichverkehr – gute ausgebauter ÖV – Förderung innovativer Modelle

Die Bürgervereinigung Ittigen anerkennt die Bedürfnisse der Bevölkerung, einerseits nach Mobilität, andererseits nach ruhigen Wohnquartieren. Diese Vorgaben sollen sich nicht widersprechen. Die Quartiere sollen verkehrsberuhigt bleiben und der Verkehr soll über die Hauptachsen kanalisiert werden. Schleichverkehr durch die Quartiere gilt es zugunsten der Lebensqualität und Sicherheit zu vermeiden. Die BVI setzt sich für einen topausgebauten Öffentlichen Verkehr ein. Gezielt und mit Augenmass unterstützt die BVI Ideen zur Entlastung der Verkehrswege, wie zum Beispiel Car-Sharing, Veloverleihsysteme und andere, innovative und zukunftsgerichtete Modelle.